



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

wie umstehend

Betreff

wie umstehend

Chiemseehof

Tel (0662) 41561 Durchwahl

Datum

2428

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der Oö. Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Nö. Landesregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Rechtm. GESETZENTWURF
Z 59-GE/985
Datum: 23. AUG. 1985
Verteilt 28.8.85 Kanzler
DA. Kanzler

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Mayer
Landesamtsdirektor-StellvertreterFür die Richtigkeit
der Ausfertigung:



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

An das
Bundesministerium für öffent-
liche Wirtschaft und Verkehr

Elisabethstraße 9
1011 Wien

Betreff: GESETZENTWURF
Zl. 51-GE/985

Datum: 23. AUG. 1985

Verteilt

M. Mausgruber

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)
0/1-13/291-1985

Chiemseehof

• (0662) 41561 Durchwahl
2428

Datum
19.8.1985

Betreff

Entwurf einer KFG-Novelle betreffend Lenkerauskunft; Stellungnahme
Bzg.: Do. Zl. 70.011/1-IV/3-85

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf nimmt das Amt der Salzburger Landesregierung wie folgt Stellung:

Es wird angeregt, in der Verfassungsbestimmung des § 103 Abs. 2 Z. 2 anstelle der lit. b, c und d eine Auskunftspflicht generell dann zu normieren, wenn dem Lenker eine Verwaltungsübertretung zur Last gelegt wird. Dadurch könnten Schwierigkeiten bei der Vollziehung der Bestimmung, insbesondere Auslegungsschwierigkeiten bei der Feststellung einer "qualifizierten" Übertretung vermieden bzw. könnte jedenfalls eine bessere Übersichtlichkeit der betreffenden Gesetzesstelle erzielt werden.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Mayer

44

Landesamtsdirektor-Stellvertreter